

Gutachten für Verleger

Reichsstelle

zur Förderung des deutschen Schrifttums

Ernst A. L e h m a n n ,

Auf Luftpatrouille und Weltfahrt.

Vlg. Schmidt & Günther, Leipzig 1936.
19685.

5.1.1937.

Re.

Kpt. Lehmann ist einer der wenigen, die in der Lage sind, ein solches Buch zu schreiben. Schon vor dem Kriege gehörte er zu dem kleinen Kreis der Führer unserer damaligen Verkehrsluftschiffe, während des Krieges hat er wiederholt an wichtigen Fahrten teilgenommen und seine grossen Erfahrungen in den Dienst der Entwicklung gestellt. In den letzten Jahren hat Lehmann die Luftschiffe "Graf Zeppelin" und "Hindenburg" mehr als hundertmal erfolgreich über die Ozeane geführt.

Auf Grund dieser reichen Erfahrungen ist das vorliegende fesselnde Buch geschrieben, für dessen Herausgabe Herr Leonhard Adelt verantwortlich zeichnet. Abwechslungsreich und flüssig sind die Anfänge der Luftschiffahrt geschildert. Der Leser gewinnt ein klares Bild von den schier unüberwindlichen Schwierigkeiten, denen gegenüber sich der alte Graf Zeppelin erfolgreich durchzusetzen wusste.

Wir nehmen Teil an so mancher lustigen Episode, ebenso wie an der Welt- und Arktisfahrt und auch an dem Ernst des Krieges. In echt kameradschaftlicher Gesinnung ist Lehmann den Männern gerecht geworden, die seinerzeit in Sturm und Nacht unter oft schwierigsten Bedingungen ihre Bomben weit in Feindesland hineingetragen und versucht haben, Lettow-Vorbeck Hilfe zu bringen. Vor unseren Augen entstehen mit plastischer Klarheit jene erbitterten Kämpfe, denen mehr als 50% unserer Luftschiffbesatzungen zum Opfer gefallen sind.

Mit der gleichen Anschaulichkeit und Frische lässt uns Lehmann Einblicke in die mancherlei Hemmungen tun, die bei den Nachkriegsfahrten zu überwinden waren. Wir erleben die Schwierigkeiten, die Dr. Eckener zu überwinden hatte, um den Luftschiffgedanken lebendig zu erhalten. Gleich das 1. Kapitel ist von besonderem Interesse, in dem der Verfasser die durch die nordbrasilianische Revolution hervorgerufene Landungsverzögerung schildert. Der Leser begleitet die Luftschiffe auf ihren Deutschlandfahrten, bei denen sie in diesem Jahre mit Erfolg in den Dienst der Wahlpropaganda gestellt wurden. Aus der Feder eines berufenen Fachmannes gewinnen wir eine anschauliche Vorstellung von den Möglichkeiten und Aussichten der Luftschiffahrt, deren Weiterentwicklung gerade jetzt in ein entscheidendes Stadium getreten zu sein scheint.

Man muss das Buch gelesen haben, dem man auch den Titel "Durch Kampf zum Sieg" geben könnte. Es füllt eine fühlbare Lücke aus und ist ein Beweis dafür, dass es nur dank der grosszügigen Hilfe des Dritten Reiches möglich gewesen ist, die für das Ansehen Deutschlands im Auslande so wichtigen Nord- und Südamerikafahrten durchzuführen.

Ausgezeichnete Bebilderung erläutert die frische Darstellung. Alles in allem: das Buch ist jedem zu empfehlen, der für menschliche Grösse kämpferisch eingestellter Männer und die Weiterentwicklung der Verkehrstechnik Interesse hat.

F.d.R.

W. B. Vays



Preis: RM. 4.80

Umfang 408 Seiten auf holzfrei-federleichtem Papier mit 67 authentischen Abbildungen in Kunstdruck, mehrfarbigem Schutzumschlag und vornehmem Ganzleinenband.

Verlag H. Schmidt & C. Günther, Leipzig